



<http://zisch.dnn-online.de>

Zeitung lesen ist langweilig und noch nichts für Neunjährige? Von wegen! Da sind die Kinder, die bei „Zeitung in der Grundschule“ (ZiGsch) mitmachen, aber anderer Meinung. Am 30. September startete das medienkundliche Projekt bereits zum dritten Mal. Acht Wochen lang bekamen die Kinder die DNN morgens kostenlos zum Lesen in die Schule und auf Wunsch auch nach Hause. 19 Grundschulen aus Dresden und dem Umland mit insgesamt 39 Klassen waren diesmal dabei. Insgesamt 900 Schüler nahmen an dem Projekt teil. Sie haben gelernt, interessante Beiträge auszuwählen aus der Vielzahl der Veröffentlichungen, Texte kritisch zu hinterfragen und bekommen nun die Möglichkeit, einen eigenen Beitrag zu veröffentlichen. Möglich machen dies das IZOP-Institut, der Verkehrsverbund Oberelbe und die DNN.



Wehe, wenn der Film reißt...

Film ab: 24 Personen, darunter Fabian, Martha und Luisa (v.l.), bewegen sich durch viele enge Gänge. Überall stehen große Kisten mit Filmen, die nicht mehr benutzt werden. Dann geht es eine steile Treppe hinunter, die uns in einen schmalen Raum führt. Plötzlich herrscht ein Gedränge, denn alle wollen etwas sehen. Wir, die Klasse 4 der Freien Celestin-Freinet-Schule Friedewald, machen heute einen Ausflug in die Schauburg. Mit dabei ist

auch Swetlana, die uns alle Fragen zum Thema Kino beantwortet. Zusammen starten wir die Pressevorführung, und einige sind überrascht, dass das ohne Filmrolle und so schnell geht. Als wir fertig sind, gehen wir in einen anderen Saal, um uns zwei Filmausschnitte anzuschauen: einen von der Filmrolle und einen anderen digital vom Computer. Doch als Swetlana den Film von der Rolle startet, reißt er. Ich dachte, dass wir den Film jetzt

nicht sehen können. Doch sie klebte ihn schnell mit Klebeband zusammen. Doch er riss noch einmal. Also musste sie einen anderen Film einlegen. Dann sind wir mit der S-Bahn wieder in die Schule gefahren.

Wilhelm, Klasse 4 der Freien Celestin-Freinet-Schule Friedewald in Trägerschaft des Kinderland-Sachsen e.V.
Foto: Carola Fritzsche